



Herstellererklärung

0%-Einspeise-Modus (Zero Export) für PV-Anlagen

Mit dem Sunny Boy 1.5/ 2.5 ab der Firmware Version 2.3.2.R und einem angeschlossenen SMA Energy Meter kann sichergestellt werden, dass die Einspeisung von lokal erzeugter PV Leistung auf ein minimales Maß reduziert wird. Somit können PV-Anlagen mit 100% Eigenverbrauch realisiert werden.

Im 0%-Einspeise-Modus (Zero Export) wird sichergestellt, dass die aktuell von einem Sunny Boy 1.5/ 2.5 erzeugte PV-Leistung immer so eingeregelt wird, dass sie der aktuell im Haushalt verbrauchten Leistung entspricht. Wird in diesem Zustand ein laufender Verbraucher im Haushalt ausgeschaltet, wird die unvermeidlich auftretende Einspeisung innerhalb von 1.5 bis 2.5 Sekunden Reaktionszeit auf einen Wert von kleiner 2% der Anlagenleistung reduziert.

Bei Anlagen mit zwei bzw. drei Sunny Boy 1.5/ 2.5 im 0%-Einspeise-Modus gilt, dass bei Ein- oder Ausschalten eines Verbrauchers nach einer Reaktionszeit von ca. 6 Sekunden die Einspeisung im Mittel 0Wh beträgt, eine Einspeisung von bis zu +/- 120 Watt ist aufgrund des Regelalgorithmus möglich.

Diese Erklärung gilt unter folgenden Voraussetzungen:

1. Ein SMA Energy Meter wird für die Messung von Bezug und Einspeisung am Netzanschlusspunkt verwendet und ist ordnungsgemäß mit dem/ den Sunny Boy 1.5/ 2.5 verbunden.
2. Andere PV-Wechselrichter als der Sunny Boy 1.5/ 2.5 sind nicht in der PV-Anlage vorhanden.
3. Alle notwendigen Installationsmassnahmen werden gemäß der Installationsanleitung des Sunny Boy 1.5/ 2.5 durchgeführt und geprüft.
4. Die notwendige Einstellung der Wirkleistungsbegrenzung auf 0% wird durch eine geschulte Fachkraft vorgenommen.

Niestetal, 06.10.2015

SMA Solar Technology AG

ppa. 

ppa. Dr.-Ing. Johannes Kneip
EVP Development Center